



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3/0827

Stuttgart, 30.11.2017

Stellenausschreibung

Am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Freiburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine/n

staatlich geprüfte/n Lebensmittelchemikerin / Lebensmittelchemiker

im Sachgebiet „Dioxine und PCB in Lebensmitteln und Futtermitteln“ zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in einem Beschäftigungsverhältnis der Entgeltgruppe 13 des TV-L. Die zunächst bis 31.3.2018 befristete Stelle ist dafür vorgesehen, die vorhandene Stelleninhaberin von Routineaufgaben soweit zeitlich zu entlasten, dass diese von ihr bereits durchgeführte Forschungsarbeiten zu einem Abschlussbericht zusammenfassen kann. Es besteht die Option auf eine Verlängerung im Falle einer Elternzeit einer anderen Sachverständigen aus diesem Sachgebiet bei Übernahme von deren Tätigkeiten.

Das CVUA Freiburg ist ein interdisziplinäres Untersuchungsamt (www.cvua-freiburg.de).

Als Zentrallabor für die amtliche Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung in Baden-Württemberg führt es Untersuchungen auf Dioxine und PCB durch.



charta der **vielfalt**



Zusätzlich wurde das CVUA Freiburg von der Europäischen Union mit den Aufgaben von zwei EU-Referenzlaboratorien (EURL) betraut: EURL für Dioxine und PCB in Futtermitteln und Lebensmitteln, EURL für Pestizide in Lebensmitteln tierischen Ursprungs und Waren mit hohem Fettanteil. Für WHO und United Nations Environment Programme (UNEP) hat sich das CVUA Freiburg als Referenzlabor zur Untersuchung bestimmter persistenter Kontaminanten in Humanmilch qualifiziert.

Der/die Stelleninhaber/-in ist verantwortlich für die Untersuchung von Lebensmitteln und Futtermitteln auf Dioxine und PCB. Zu den Aufgaben gehören die Planung und Koordination der Untersuchungen, die Bearbeitung von Planproben aus der amtlichen Überwachung, die Fertigung von Gutachten, Berichten und Stellungnahmen sowie die enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Rückstandsabteilung. Vor dem Hintergrund der stetigen Weiterentwicklung analytischer Methoden und der Erweiterung des Untersuchungsspektrums sind auch die Neu- und Weiterentwicklung von analytischen Methoden sowie deren rationelle und umfassende Validierung von erheblicher Bedeutung und verlangen überdurchschnittliche Eigeninitiative.

Daneben fallen auch zu einem geringeren Anteil Aufgaben im Rahmen des EU-Referenzlabors für Dioxine und PCB in Futtermitteln und Lebensmitteln an. Dazu zählen unter anderem die Etablierung von Analysemethoden, die Mitwirkung bei Workshops und Trainingskursen des EURL/NRL-Netzwerks sowie die Unterstützung bei der Durchführung von Laborvergleichsuntersuchungen.

Erwartet werden sehr gute Kenntnisse der chemischen und chem.-phys. Spurenanalytik, möglichst mit praktischen Erfahrungen in der Rückstands-/Kontaminantenanalytik mit modernsten Analysetechniken. Sie sollten Einsatzfreude sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sowie sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen sind notwendig. Der Nachweis der Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, wie z. B. durch wissenschaftliche Publikationen oder eine abgeschlossene Promotion, ist vorteilhaft.

Flexibilität und Engagement bei der Erfüllung der beschriebenen Aufgaben sowie Teamfähigkeit in einer Gruppe von Wissenschaftlern und technischen Angestellten sind wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit. Führungsverantwortung für technische Mitarbeiter/innen gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Die Universitätsstadt Freiburg im Breisgau, die reizvoll am Fuße des Schwarzwaldes im Dreiländereck zu Frankreich und zur Schweiz liegt und sich nicht weit entfernt von den Weinbergen des Kaiserstuhls befindet, bietet auch einen hohen Freizeitwert.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **15.12.2017** unter Angabe der **Kennziffer 0827/FR/2073** per E-Mail (bitte zusammengefasst in **einer** Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de.

Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer auch unbedingt im Betreff Ihrer E-Mail an.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den stellvertretenden Amtsleiter, Herrn Lippold, Tel 0761/8855-132 wenden.

gez.

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats